

leuchtungsgegenständen, Militäreffekten etc. Das Grundstück der Ges. hat einen Flächenraum von 2141 qm; die vorhandene Dampfmaschine hat 60 HP. Im J. 1910 erwarb die Ges. das an die Fabrik angrenzende Grundstück Luisenufer 54 für M. 252 500 bei M. 102 500 Anzahl., die den flüss. Mitteln der Ges. entnommen ist. Die Ges. hatte bereits seit längerer Zeit Räume dieses Grundstücks für Betriebs- u. Lagerzwecke mietweise in Benutzung gehabt. Durch diesen Erwerb ist gleichzeitig der Platz für Betriebserweiterungen geschaffen. Die Ges. litt 1909 unter eingeschränkter Absatzgelegenheit u. gedrückten Verkaufspreisen. Im J. 1910 trat eine Besserung der geschäftl. Lage ein, auch die Geschäftsj. 1911 u. 1912 nahmen einen günstigen Verlauf.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1899 um M. 300 000 in 300 neuen, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 102%<sup>0</sup>. Der Erlös der neuen Aktien diente zur Verstärkung der Betriebsmittel und Erweiterung der maschinellen Anlagen der Ges.

**Hypotheken** (31./12. 1912): M. 300 000 auf Luisenufer 53, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{4}$  bzw. ab 1./4. 1908 zu 4%<sup>0</sup>, unkündbar bis 1./1. 1915, ferner M. 150 000 auf Luisenufer 54.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sup>0</sup> zum R.-F., bis 10%<sup>0</sup> vertragsm. Tant. an Vorst., 4%<sup>0</sup> Div., vom verbleib. Überschuss 6%<sup>0</sup> Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 449 460, Gebäude 409 800, Masch. 96 554, Werkzeuge 14 597, Modelle 21 676, Inventar 8862, Gespann 1, elektr. Anlage 1, fert. u. halbf. Fabrikate 137 832, Material. 24 395, Wechsel 16 497, Kassa 5370, Aussenstände u. Bankguth. 449 698, vorausbez. Versch. 1898. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 450 000, R.-F. 47 012 (Rückl. 4632), Spez.-R.-F. 20 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 10 000, Unfallversch. 3598, unerhob. Div. 120, Kredit. 16 596, Talonsteuer-Res. 5000, Div. 60 000, Tant. an Vorst. 5841, do. an A.-R. 1630, Vortrag 16 842. Sa. M. 1 636 642.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter 49 784, Handl.-Unk. 24 485, Betriebs- do. 57 090, Zs.-Saldo 7309, Verluste a. Debit. 6887, Abschreib. 31 147, Reingewinn 103 947. — Kredit: Vortrag 11 292, Grundstücksertrag 38 578, Bruttogewinn 230 781. Sa. M. 280 652.

**Kurs Ende 1899—1912:** 114, 97, 81.75, 72.75, 81.50, 91.25, 111, 100.10, 84.75, 86.40, 96, 98, 102.90, 86.75%<sup>0</sup>. Zugel. M. 1 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 700 000 am 23./6. 1899 zu 122%<sup>0</sup>; erster Kurs 27./6. 1899: 126%<sup>0</sup>. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1898—1912:** 8, 7 $\frac{1}{2}$ , 7, 0, 2, 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 4 $\frac{1}{2}$ , 3, 6, 6, 6%<sup>0</sup>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Carl Reiss, Otto Martin.

**Prokuristen:** Bernh. Schönmann, Alb. Weiss.

**Aufsichtsrat:** (Höchstens 7) Vors. Justizrat Jul. Schachian, Stellv. Dir. F. Brandes, Bank-Dir. Rob. Gutmann, Berlin; Dr. jur. Max Esser.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Bank für Handel u. Ind. \*

## Semmler & Bleyberg, Akt.-Ges. in Berlin,

S. 14, Dresdnerstrasse 98.

**Gegründet:** 27./3. u. 2./5. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 28./5. 1906. Gründer: Die offene Handels-Ges. Semmler & Bleyberg, Rud. Semmler, Paul Bleyberg, Rechtsanw. Max Bleyberg, Berlin; Sally Bacharach, Gustav Kühne, Berlin. Auf das A.-K. brachte die Mitbegründerin und Aktionärin Semmler & Bleyberg in die Akt.-Ges. ein ihr Handelsgeschäft. Wert dieser Einlage M. 1 053 695.97; hierauf werden an Schulden übernommen M. 350 000 Hypoth., Kredit, laut Inventur vom 31./12. 1905 mit M. 109 695.97. Die einbringende Gesellschaft leistet Gewähr dafür, dass die eingebrachten Forderungen zum inventurmässigen Wert von insgesamt M. 397 480 eingehen und verpflichtet sich, die nicht bis 31./12. 1906 eingegangenen Beträge gegen Barzahlung zurückzunehmen. In die Inventur nicht mit aufgenommene Aktiven gehen, abgesehen von den ausgeschlossenen Grundstücken und den bis 31./12. 1905 einschliesslich abgeschriebenen Forderungen ohne Entgelt auf die neue Gesellschaft über; diese übernimmt weitere Passiven wie die in der Inventur erwähnten nicht; auf sie gehen alle laufenden Dienst-, Miets- und Lieferungsverträge über. Als Entgelt für diese Einlage erhält sie 594 für vollgezahlt erachtete Aktien zum Nennwert.

**Zweck:** Fortführung des unter der Firma Semmler & Bleyberg in Berlin betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts, sowie Herstellung und Vertrieb von Metallwaren aller Art, spez. von Ofentüren. Infolge von Abschreib. auf Debit. M. 162 750 ergab sich ein Bilanzverlust von M. 170 653, reduziert durch Entnahme aus R.-F. (M. 50 000) u. Delkr.-Kto (M. 30 000) auf M. 90 653, welcher Betrag vorgetragen wurde.

**Kapital:** M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 350 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 470 000, Masch. 1, Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Warenlager 157 968, Debit. 446 998, Kassa u. Wechsel 12 620, Kaut. 2664, Verlust 90 653. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 350 000, Delkr.-Kto 20 000, Kredit. 160 443, alte Div. 465. Sa. M. 1 180 908.

**Gewinn- und Verlust-Konto:** Debet: Skonten 12 071, Gehälter 59 686, Hausverwaltung 14 740, Provis. 2938, Unk. 93 492, Steuern 3649, Zs. 2031, Abschreib. 164 840. — Kredit: Vortrag 15 490, Bruttogewinn an Waren 167 307, Entnahme aus Delkr.-Kto 30 000, do. aus R.-F. 50 000, Verlust 90 653. Sa. M. 353 451.